

...Christopher Höher mit Doppelsieg zur Halbzeit-Meisterschaft im REMUS Formel 3 Pokal

08. JULI 2013

Formel Freies Rennen Salzburgring (AUT)

Mit den Rennsiegen sieben und acht hat sich der Österreicher Christopher Höher beim GT Weekend auf dem Salzburgring im REMUS Formel 3 Pokal die Halbzeitmeisterschaft gesichert. Bereits nach dem Qualifying stellte sich heraus, das Höher auf dem ultraschnellen Salzburgring mit Thomas Amweg (Dallara Mercedes) nur einen Gegner fürchten muss der richtig gefährlich werden kann. Beim Start zu Lauf 1 fiel dem 16-jährigen Kärntner aus dem Team von Franz Wöss die Drehzahl in den Keller und vier Konkurrenten reihten sich vor Höher ein. Doch Runde um Runde verkürzte der Dallara-Spiess-Pilot seinen Rückstand und überholte zunächst Florian Schnitzenbaumer (Dallara Opel). Kurz darauf waren Marcel Tobler und Philippe Chuard (beide Dallara Mercedes) an der Reihe.

Thomas Amweg kämpfte an der Spitze mit seinem Dallara Mercedes vehement. Doch Höher kam immer näher und schnappte zur Mitte des Rennens zu. Die Führung gab Höher bis ins Ziel nicht mehr ab. Thomas Amweg fuhr mit einem Rückstand von 7,810 Sekunden auf Platz zwei. Der durch eine Schulter-OP geschwächte Florian Schnitzenbaumer musste in der Schlussphase Philippe Chuard ziehen lassen. Der Schweizer eroberte Rang drei. „Für Lauf 2 haben wir noch was an der Übersetzung gemacht. Mal sehen ob wir damit besser klar kommen“, blickte Thomas Amweg optimistisch voraus. Der Ammerswiller startete wie die Feuerwehr, doch Christopher Höher konnte er nicht abschütteln. Wie an gefädelt ging es die ersten Runden um den Salzburgring. In der dahinter folgenden Dreiergruppe mischten Marcel Tobler, Florian Schnitzenbaumer und Philippe Chuard munter mit. Chuard sollte sich aber in Runde elf durch einen Rutscher in Kies unfreiwillig verabschieden. Ab Mitte der 25 Minuten hatz gab es für Christopher Höher kein Halten mehr. Amweg wechselte geschickt die Seite um keinen Windschatten anzubieten. Doch bei der Anfahrt zur Fahrerlagerkurve setzte sich Höher auf der Außenbahn neben Amweg und ging vorbei. Der Rest des Rennens

war dann nur noch Routine, da der Franz Wöss Schützling augenscheinlich auch über bessere Reifen verfügte, die nicht so schnell abbauten. Im Ziel feierte Höher seinen insgesamt achten Sieg im Remus Formel 3 Pokal. Thomas Amweg wurde Zweiter vor Marcel Tobler und Florian Schnitzenbaumer. Die Wertung im REMUS Formel Renault Pokal entschied Jakup Smiechowski für sich. Manuel Amweg schied mit Aufhängungsschaden in Lauf 1 aus und konnte zum zweiten Rennen nicht mehr an den Start gehen.

Rolf Schindler,07.07.2013

(Presse Formel 3)